

KINO

GROSSES BALL IM KULTURBAHNHOF, Tel. 05 61/71 05 50
Triangle of Sadness 16.45, 20 Uhr (engl. m. U.)

KLEINES BALL IM KULTURBAHNHOF, Tel. 05 61/71 05 50
Mittagskino 17.15 Uhr
Der Pusselbacher 19.30 Uhr

GLORIA, STÄNDEPLATZ, Tel. 05 61/77 66 79 50
Der Nachname 17.45, 20 Uhr

FILMLADEN, GOETHESTRASSE 31, Tel. 05 61/77 07 64 22
65. Kinder- und Jugendfilmfest bis So. 30.10.
Da kommt noch was 16.30 Uhr
In einem Land, das es nicht mehr gibt 18.45 Uhr
Was Dein Herz Dir sagt - Adieu Mr. Molotov! 21 Uhr (nur m. U.)

CINEPLEX-CAPITOL, WILHELMSSTRASSE 2A, Tel. 01 80/35 34 56 93, 0 14 Euro/Min. im dt. Festnetz und 0 42 Euro/Min. im dt. Mobilnetz
Black Adam - D-Box - Atmos 14.30, 17.45, 20.15 Uhr
Der Gesang der Fledermaus 14.30 Uhr
Der Nachname 15.15, 18.15, 20.15 Uhr
Die Mucklas und wie sie zu Peter-terron und Rindus kamen 16, 17.30 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 2 15.15, 17.30 Uhr
Halloween Ende 20.30 Uhr - D-Box - Atmos 17.30 Uhr
Lyle - Mein Freund, das Krokodil 15.15, 17.45 Uhr
Meine Chaotische & Ich 15.45 Uhr
Smile - Siehst Du es auch? 17.30 Uhr - D-Box - Atmos 20.30 Uhr
Tausend Zeilen 20.15 Uhr
The Woman King 20 Uhr
Ticket ins Paradies 17.15, 20 Uhr
Top Gun: Maverick - D-Box 19.30 Uhr

FILMPALAST, KARLSPLATZ 8, E-Mail an kass@filmpalast.de
Alle für Ella 14.40 Uhr
Annie Night: Das Place Film Red 16.40, 19.15 Uhr - Groß 20.30 Uhr
Black Adam 14, 16.45, 19.30 Uhr - 4dX 17.30, 20.30 Uhr - Atmos 14.15 Uhr
Bullet Train - ScreenX 17.30 Uhr
Chase - Nichts hält ihn auf 19.45 Uhr
Der Gesang der Fledermaus 16.45 Uhr

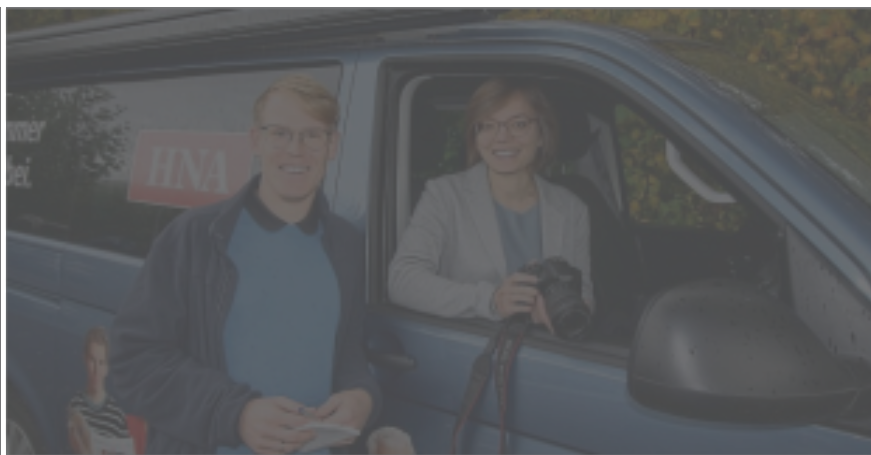
Der Nachname 15, 17.20, 19.45 Uhr
Die Känguru-Verschörung 17 Uhr
Die Legende vom Tigerst 15.15 Uhr
Die Mucklas und wie sie zu Peter-terron und Rindus kamen 14.30, 17 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 2 14.30, 16.50, 19.50 Uhr
Halloween Ende 17.20, 20.15 Uhr
Lyle - Mein Freund, das Krokodil 14.20, 14.40, 16.30 Uhr
Meine Chaotische & Ich 14.45 Uhr
Minko - Auf der Suche nach dem Mini-Boss 14.20 Uhr - 4dX 15 Uhr
Smile - Siehst Du es auch? 17.10, 20.30 Uhr
Spider-Man: No Way Home - The More Fun Stuff Version - ScreenX 14.15 Uhr
Tausend Zeilen 17.30 Uhr
The Woman King 20.15 Uhr
Ticket ins Paradies 18, 19.30 Uhr
Top Gun: Maverick 19.30 Uhr - ScreenX 20.20 Uhr
Vorpriemiere: Box 20 Uhr

CINEPLEX SAUNATAL, FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 12, Tel. 01 80/35 34 56 93, 0 14 Euro/Min. im dt. Festnetz und 0 42 Euro/Min. im dt. Mobilnetz
Black Adam - D-Box 15.15 Uhr - Atmos 17.30, 20.15 Uhr
Bullet Train 20 Uhr
Chase - Nichts hält ihn auf 19.30 Uhr
DC League of Super-Pets 15 Uhr
Der Nachname 15.15, 18, 20.15 Uhr
Die Legende vom Tigerst 15.45, 18 Uhr
Die Mucklas und wie sie zu Peter-terron und Rindus kamen 16, 17.30 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 2 15, 17.30 Uhr
Halloween Ende - D-Box 18, 20.30 Uhr
Lyle - Mein Freund, das Krokodil 15.30, 18 Uhr
Meine Chaotische & Ich 15.30 Uhr
Minko - Auf der Suche nach dem Mini-Boss 15.30 Uhr
Severus in the Snow - Groß 20.15 Uhr
Smile - Siehst Du es auch? 17.30, 20.30 Uhr
Tausend Zeilen 20, 20.15 Uhr
The Woman King 17 Uhr
Ticket ins Paradies 17.45, 20.15 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

VEREINE

Kassel
Lachclub Kassel: 28.10., 18 Uhr, Treffpunkt im GAA-Haus in Kirchdörfel, Dinslroffstr. 4. Info: 05 61/40 85 91, Eva Kilian oder E-Mail an eva-kilian@vvlv.de
CDU-Chor (gemischter Chor): 26.10., 19.30 Uhr, Chorabend, Partnerraum Stadthof Nord, Quälhofstraße 59, Tram 15 bis Hauptfriedhof. Singende Gäste willkommen. Es gilt 2G plus. Info: 05 61/2 87 99 69, Dagmar Sperling.
Valkyrie Heckenhausen: 19.10.: 26.10., 20 Uhr, Chorprobe, Gemeindesaal Heckenhausen, Leitung: Andreas Kowalczyk, sangeschmeiche Menschen willkommen. Info: valkyrie-heckenhausen@vvlv.de
Squashclub Lucky Teddy: 26.10., 20 Uhr, Tag der offenen Tür, Casino des Kleingartenvereins Waldau/Wienau, Schwanenweg 1b. Info: bei Dietlind Baumann, Tel. 05 61/51 85 74, E-Mail baumann-dh@online.de
Hessisch-Walddeutscher Gebirgsverein, HWGV-Treff: 28.10., 17.30 Uhr, Kirschenbaum von der Rotarisk bis

zum Banck, Hessischer Hof Waldau, Kesseler Str. 4, Reservierung: Rüdiger Merkmal, -Sonntagswandergruppe: 30.10., 7.45 Uhr, Treffpunkt: Hl. Wilhelmshöhe, Abfahrt 8.06 Uhr mit RE 2, Gleis 1, Start 9.15 Uhr Hl. Wingerode, „Von Kassel ins Eichsfeld“, 7. Etappe, 21 km, mittelschwer, Strecken: Wingerode - Teulungen - Dudenstadt, Endpunkt: Zib Dudenstadt, Rückfahrt 17 Uhr Dudenstadt, an KS-Wilhelmshöhe 19.23 Uhr, Dauer: 12 Stunden, unterwegs Rückackerpflege, Einkehr: ggf. nachmittags in Teulungen, Ticket: 18 Euro für Großgruppen (GGT) vorab! KS (ab mind. 5 Personen), Kosten 3 Euro Vorwanderkosten. Anmeldung bis 29.10. bei WdV, Peter Krüger, per E-Mail: peter_krueger@vvlv.de oder Tel. 05 61/3 16 14 10 oder 0 15 903 06 42 41 (mob.).
Altfußballer des TSV 91 Oberzwehren: 27.10., 19.30 Uhr, Sternplatz im Vereinshaus am Sportplatz Heidebach.
Blauen aus Zwehren: 29.10., 11 Uhr, Feier des 35-jährigen Vereinsjubiläum, Hotel Credit, Knechtstraße 13.



HNA-Mobil macht Halt in Kaufungen

Um mit unseren Lesern ins Gespräch zu kommen, legen die Redakteure der Landkreiskorrespondenz Moritz Gorny (im Foto links) und Valerie Schaub einen Stopp in Kaufungen ein. Ein Über-

sichtungs-gast ist ebenfalls dabei. Am Donnerstag, 27. Oktober, sind wir von 15 bis 17 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz am Stechkopf 5 mit unserem HNA-Mobil. Was interessiert Sie an unserer Ar-

beit? Wie können wir unsere Berichterstattung verbessern? Kommen Sie vorbei und sprechen uns an, egal ob es um Kritik, Lob, Themen in Ihrem Ort oder um Fragen geht. via kontakt@hna-kassel.de

Keiner reinigt so gut wie er

Marcel Helmers vertritt Hessen bei Bundeswettbewerb

VON EIKE RUSTEMEYER

Niestetal – Anpacken können. Pünktlichkeit und vor allem eines: Keine Höhenangst haben. Das sei dringend notwendig, um den Beruf des Gebäudereinigers zu erlernen, sagt der Kasseler Marcel Helmers. Der 23-Jährige ist Gebäudereiniger bei der Firma Richter in Niestetal. Kürzlich wurde er von der Landesinnung Hessen des Gebäudereiniger-Handwerks für seine Gesellenprüfung geehrt, denn sein Ergebnis war hessenweit das Beste.

Er überzeugte unter anderem beim Grundreinigen eines Bodens und dem Aufbau der „Spitze“. Die Spitze ist das obere Teil einer hohen Leiter, die für das Reinigen von Fenstern benötigt wird. Helmers ist es jedoch wichtig, dass der Beruf des Gebäudereinigers nicht auf das Putzen von Fenstern reduziert wird. „Es ist viel abwechslungsreicher“, erklärt der Geselle.

„Das macht uns alles sehr stolz“, sagt Christian Schmitt, Geschäftsführer des Niestetaler Unternehmens. Platz zwei und drei belegten mit Garcia Morillo und Sayed Kamran Hashimi ebenfalls zwei Auszubildende der Firma Richter. „Wir hatten immer mal jemanden bei der Ehrung dabei, aber das gab es noch nie“, sagt Schmitt.

Auf das Erfolgsgeheimnis angesprochen meint der Geschäftsführer, dass etwas Glück immer eine Rolle spie-



Marcel Helmers bei der Arbeit: Fenster zu reinigen, ist nur eine von vielen Aufgaben in seinem Job. FOTO: EIKE RUSTEMEYER

le. Aber, betont Schmitt, man würde den Lehrlingen auch ein breites Spektrum an Wissen vermitteln, was dem guten Abschneiden zuträglich sei.

Der Job sei für ihn erfüllend und er sei sehr zufrieden mit seiner Entscheidung, sagt Helmers. Das eher aufwendigere Auftragen von Zweikomponenten-Lack mache ihm besonders viel Spaß. Der Lack ersetzt in manchen Fällen den Austausch eines sanie-

lungsbedürftigen Bodens und ist demnach kostengünstiger. Einfache und sich wiederholende Reinigungsarbeiten in Innenräumen gefallen ihm hingegen nicht so sehr.

Wie in jedem Handwerk herrsche auch bei den Gebäudereinigern akute Knappheit, sagt Geschäftsführer Schmitt. Deshalb wolle man trotz der Platzierung drei seiner Auszubildenden auf dem Siebertreppchen nicht aufhören „zu reflektieren, was noch

besser laufen kann.“ Die Auszubildenden über das Fachliche hinaus auch für das Leben zu schulen, sei ihm ein Anliegen.

Am 17. November findet der Leistungswettbewerb des Bundesinnungsverbandes in Bremen statt, für den sich Helmers mit seiner Prüfung qualifiziert hat. Er sei aber gelassen und lasse die Herausforderung auf sich zukommen, sagt der beste Gebäudereiniger-Geselle Hessens.

Sirenen heulen nur noch in Ausnahmefällen

Alarm soll in Fuldabrück nicht mehr bei Feuerwehreinsätzen ertönen

Fuldabrück – Wenn in Fuldabrück künftig die Sirenen zu hören sind, dann ist die Lage mehr als ernst. Denn die Gemeinde will die Warnsirenen nur noch anschalten, um die Bevölkerung zu warnen, und nicht mehr wie bisher bei jedem Feuerwehreinsatz.

Bisher hat die Feuerwehr ihre Mitglieder bei einem Einsatz nicht nur über die Funkmelder oder Pager, die jeder Feuerwehrmann bei

sich trägt, sondern auch über die Sirenen in den Ortschaften alarmiert. Das hat nicht nur dazu geführt, dass sich Bürger wegen der Lautstärke beschwert haben, sondern auch dazu, dass alle Einsatzkräfte alarmiert wurden. Auch, wenn für den Einsatz nur bestimmte Kräfte gefragt waren, wie Atemschutzgruppenträger, schildert Gemeindevorstand Michael Heyne. Über die Pager und eine

App könnten je nach Einsatz gezielt Feuerwehreinheiten alarmiert werden.

„Wir wollen eigentlich nicht alle Einsatzkräfte alarmieren, mit den Sirenen ist das aber passiert“, erklärt Heyne. Vor allem bei Einsätzen wie der Beweissicherung einer Örtlichkeit mache das keinen Sinn. Schon gar nicht, weil dadurch Reserven für mögliche weitere Einsätze gebunden würden. Die Melder der

Feuerwehr funktionieren über Digitalfunk.

Zur Zeit sind die Sirenen in Fuldabrück noch analog. Für jeden Ortsteil wird es eine neue Sirene geben, die werden mit Bundesmitteln gefördert. Die Standorte sind im Bereich Mülzen in Dörnhausen, in Dornhausen/Entershausen im Bereich Obere Feldstraße/Schulstraße und in Berghausen im Bereich Götting/Kasseler Straße. aa